

Zeichenerklärung

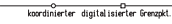
Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan mit baurechtsrechtlichen Vorschriften (örtliche Bauvorschriften) ist die Flursachenverordnung (FlurZV) i. d. F. der Bekanntmachung v. 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 50). In der rechten Spalte sind die zu Legenden verwendeten Planzeichen nach der FlurZV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt, insbesondere wegen CAD- und Reprotechnik.

1

Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

1.1

Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten



1.2

Gebäude in Kataster / nicht in Kataster



1.3

Flurstücksnr.

3952

1.4

Straßenamen

Beckenacker

1.5

bestehende Böschung mit Begrenzung



1.6

Höhenlinie mit Höhenangabe in Meter ü. NN in neuem System



1.7

Gitterkreuze (Gaul-Kreuz)



2

Planungs- und Bauordnungsrecht (Festsetzungen)

2.1

Dorfgebiet

MD

2.2

allgemeines Wohngebiet

WA

2.3

Geschäftszahl (GFZ)

z. B.: 

2.4

Grundflächenzahl (GRZ)

z. B.: 0,4

2.5

Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höhenmaß z. B.:

1+10

2.6

Höhe baulicher Anlagen als Höhenmaß

Ergeschäftsfußbodenhöhe EFH, Traufhöhe TH

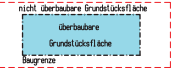
2.7

Bauweise

offene Bauweise  
nur Einzelhäuser zulässig 

2.8

überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen



2.9

Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfahrsrichtung)



2.10

Flächen für Geragen und Stellplätze



2.11

öffentliche Verkehrsflächen

Pariparkplätze



Fahrbahn



Verkehrsrgrün



Länderverkehrslicher Weg



Straßenbegrenzungslinie und Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung



2.12

Anschluß von Flächen an die Verkehrsfläche Bereiche ohne Ein- u. Ausfahrt



2.13

Öffentliche Grünflächen

Gründanlage 

2.14

Private Grünflächen



2.15

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



2.16

Dachneigung (DN)  
(Dachneigung als Beispiel)

z. B.: DN 28-35°

2.17

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



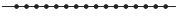
2.18

Nutzungsschablone

|           |           |
|-----------|-----------|
| Baugebiet | Z, TH, KN |
| GRZ       | GFZ       |
| Bauweise  | DN        |

2.19

Abgrenzung des unterschiedlichen Rollen der baulichen Nutzung (z. B.: Z, GRZ, GFZ, TH)



3

Sonstiges (Hinweise)

3.1

Konstruktionslinie als Hilfslinie



3.2

geplante Flurstücksgrenze

